

Naturgefahrenplan (synoptisch)

Situation 1:2'000
Ortsteil Ramiswil

Index	Datum	Änderungen	gez.	gepr.	gen.	Oensingen, 17.04.2024	geprüft: Plan Nr.	genehmigt:
4	27.02.24	1. Auflage	rmwy	jeg	tni	gezeichnet: dia	Plan Nr.	
3	22.09.23	Vorprüfungs Dossier und Mitwirkung	rmwy	jeg	tni	Grösse: 60 x 105		21449 / 27
2	08.12.21	2. Vorprüfungs Dossier	rmwy	jeg	tni	user: pej		
1	02.03.18	1. Vorprüfungs Dossier	rmwy	jeg	tni	gedruckt: 07.11.2024 13:40:00		
GIS-File: Q:\arcpro\arcgis\project\ngl_muemliswil\21449_27_Naturgefahrenplan_Ramiswil.mxd						AV-Grundlage vom:	wird wöchentlich aktualisiert	

www.bsb-partner.ch

Basel Tel. 061 261 00 13
Bern Tel. 061 261 00 13
Biberst. Tel. 032 671 22 22

Burgdorf Tel. 034 420 16 20
Grenchen Tel. 032 654 59 30
Oensingen Tel. 062 388 38 38



BSB + Partner
Ingenieure und Planer

Genehmigungsinhalt

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- keine Gefährdung

Orientierungsinhalt

- Bauzonengrenze
- Perimeter Gefahrenkartierung
- Wald - Schutzwald (gemäss Amt für Wald, Jagt und Fischerei)
- Wald (gemäss amtlicher Vermessung) / mit Waldgrenze
- Gewässer / Gewässer eingedolt (gemäss amtlicher Vermessung)

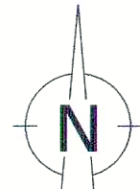
Prozessarten Wasser

U = Überflutung (inkl. Übersarung)
E = Ufererosion

Prozessarten Massenbewegungen

H = Hangmure
R = kontinuierliche Rutschung, Sackung
R = spontane Rutschung

0 50 100 200
Meter



Öffentliche Auflage vom 17. November bis 18. Dezember 2023

Beschlossen vom Gemeinderat Mümliswil-Ramiswil

Mümliswil-Ramiswil, 25. April 2024

Der Gemeindepräsident:



Die Gemeindegeschreiberin:

M. Hüster

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn

mit RRB Nr. 2024/1729 vom 29. Oktober 2024

Publikation des Regierungsratsbeschluss im Amtsblatt vom 10. Januar 2025

Der Staatsschreiber:



Hinweise

- Die Vorschriften im Umgang mit Naturgefahren sind im Zonenreglement der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil verbindlich festgelegt
- Der Naturgefahrenplan gilt innerhalb des Perimeters Gefahrenkartierung
- Ausserhalb des Perimeters Gefahrenkartierung ist die Naturgefahrenhinweiskarte gemäss Geoportal des Kantons hinweisend zu berücksichtigen
- Bei Bauvorhaben ist zusätzlich die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss des BAFU zu berücksichtigen
- Die Schutzwaldflächen auf dem gesamten Gemeindegebiet sind im Geoportal des Kantons dargestellt

